



# Finanzbericht 2020

*NB! Unten wird die Abkürzung „EG“ benutzt anstatt „Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Norwegen“*

## Einnahmen

Wie früher sind die Mieteinnahmen unsere wichtigste Einnahmenquelle. Die betragen 2020 insgesamt NOK 975 710, etwa NOK 25 000 weniger als 2019. Schuld daran ist vor allem die Einbuße in Bezug auf die Vermietung des Gemeindesaales. Diese Einnahmen allein sanken wegen dem Corona-Lockdown mit mehr als NOK 75 000 verglichen mit dem Jahr voraus.

Glücklicherweise ist es uns gelungen mehr Geld von der öffentlichen Hand zu bekommen durch coronabedingte Zuschüsse von der deutschen Botschaft (für digitale Gottesdienste) und vom norwegischen Staat, nach unserem Antrag in Beziehung auf fehlenden Einnahmen vom Christkindelsmarkt und Vermietung des Saales. Alles in allem bekamen wir 2020 Zuschüsse von NOK 877 131, welche eine Steigerung von NOK 147 803 gegenüber 2019 ist.

Außerdem darf erwähnt werden, dass die gesamten Mitgliedbeiträge und Spenden NOK 331 297 waren, fast dieselbe Summe wie im «Normaljahr» 2019. Dafür sind wir sehr dankbar. Die anderen Einnahmenquellen blieben 2020 bemerkenswert stabil. Die totalen Einnahmen betragen NOK 2 350 492, NOK 65 901 weniger als 2019.

## Ausgaben

Zusammengefasst waren die vier größten Ausgaben 2020 und 2019 die folgenden:

<b>Ausgabengruppe</b>	<b>2020 - NOK</b>	<b>2019 - NOK</b>
Personal- und Sozialausgaben	1 093 349	957 314
Hausbezogene Ausgaben	845 952	960 700
Gemeindebezogene Ausgaben	97 585	186 738
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>2 036 886</b>	<b>2 104 752</b>

Die Steigerung der Personalausgaben hängt sowohl mit der jährlichen Tarifvereinbarungen als mit den Erweiterungen von Carina Lasch Linds Arbeitsaufgaben zusammen. Im Nachhinein hat sich die Gestaltung der digitalen Gemeinde als beachtlich personalfördernder erwiesen als die Gemeindegemeinschaft in normalen Zeiten. Ohne dem extra Einsatz vom Pfarrer Sebastian Wilhelm und Büroleiterin Carina Lasch Lind wäre es uns höchstwahrscheinlich nicht gelungen weder

die digitalen Herausforderungen zu gestalten, noch extra Zuschüsse zu beantragen und sie zu bekommen und dermaßen Geld in anderen Bereiche zu sparen.

Die Gruppe hausbezogener Ausgaben enthält eine Reihe von Konten, wo die folgenden die größten sind:

- |                                      |             |
|--------------------------------------|-------------|
| • Instandhaltung des Gebäudes        | NOK 271 476 |
| • Rechnungsbüro und Rechnungsprüfer  | NOK 131 725 |
| • Ausgaben für neue Medien + Telefon | NOK 91 067  |
| • Stromausgaben                      | NOK 69 985  |

Wenn es um die Stromausgaben geht waren unsere Ausgaben 2020 NOK 46900 niedriger als im Vorjahr, welches wahrscheinlich ein ganz einmaliges Resultat ist.

Dass die Ausgaben für gemeindebezogene Aktivitäten 2020 fast die Hälfte von 2019 waren, lässt sich sowohl durch den andauernden Corona-Lockdown als die alternativen digitalen Angebote erklären.

## Resultat und Haushaltsplan 2021

Unser Resultat nach Finanzausgaben betragen 2020 NOK 224 817. Das war zwar weniger als 2019 (NOK 280 109). Dieser Unterschied hängt aber fast völlig damit zusammen, dass die Finanzausgaben 2020 wesentlich höher waren (insgesamt NOK 57 257) als 2019, welches sich vor allem sich mit der Schwächung der NOK gegenüber Euro erklären lässt.

Hauptsache ist jedoch, dass unsere gesamten Schulden 2020 mit NOK 277 859 gesunken sind und das Eigenkapital mit NOK 224 816 gestiegen ist.

Einen realistischen Haushaltsplan, während einer Pandemie, auszuarbeiten ist, vorsichtig ausgedrückt, eine Herausforderung. Nichtdestoweniger muss die Planung auf gewissen Voraussetzungen gegründet werden. Unsere Hauptvoraussetzungen sind:

1. Das erste Halbjahr 2021 wird noch von Corona geprägt
2. Das zweite Halbjahr 2021 wird einigermaßen normal

Im Haushaltsplan 2021 haben wir mit gesamten Einnahmen von NOK 2 311 000 gerechnet. Der Hauptunterschied, verglichen mit 2020 ist, dass die Summe der Zuschüsse von dem norwegischen und dem deutschen Staat höchst wahrscheinlich erheblich niedriger werden als 2020. Laut des Haushaltsplans 2021 werden die gesamten Ausgaben NOK 2 248 228 betragen. Das Resultat nach Finanzausgaben beträgt in Folge des Planes NOK 22 772.

2021 könnte herausfordernd sein, aber der GKR ist gleichwohl bedingt optimistisch.

Letztendlich darf erwähnt werden, dass 2021 endlich das Darlehen gegenüber EKD enden wird, indem wir die letzte Tilgung im Juni 2021 bezahlen werden.